

zu erläutern. Bei der Verwirklichung dieses Beschlusses wurden Fortschritte in der Partei- und Massenpropaganda erzielt.

Nach dem 13. Plenum des Zentralkomitees wurde die Propagandaarbeit zum Fragenkomplex „Sozialismus, Imperialismus und die Lösung der nationalen Frage in Deutschland“ besonders verstärkt. Die Propaganda-Konferenz der Partei im Juli 1961 und ihre Auswertung in den Kreisen war - besonders in Berlin — von Bedeutung für die ideologische Vorbereitung der Maßnahmen vom 13. August 1961.

Um den höheren Anforderungen an die Parteiarbeit gerecht zu werden, wurde die Qualität der Parteischulung und der Lektionspropaganda weiter verbessert. Das System der Parteischulung wurde so verändert, daß die Mitglieder und Kandidaten der Partei den Marxismus-Leninismus und die Parteibeschlüsse, ausgehend von der konkreten Lage in ihrem Bereich und ihren spezifischen Aufgaben beim sozialistischen Aufbau, studieren konnten. Im Mittelpunkt der Parteischulung standen die Lehren des XXII. Parteitags der KPdSU und die Beschlüsse des 14. und 15. Plenums des Zentralkomitees.

Die auf Beschluß des Politbüros eingerichteten Seminare für die leitenden Kader befähigen einen großen Kreis von Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionären, den Marxismus-Leninismus und die Beschlüsse der Partei gründlicher vor den Massen zu erläutern.

An den Parteischulen wurden große Anstrengungen unternommen, um die auf dem V. Parteitag festgestellten Mängel zu überwinden und mit dem qualitativen Wachstum der Partei Schritt zu halten. Das Niveau der Unterrichts- und Erziehungsarbeit wurde vor allem durch eine stärkere Orientierung auf die Behandlung der Grundfragen unseres Kampfes und durch die Überwindung von Erscheinungen des Dogmatismus lebens- und praxisverbundener. Besonders die Parteihochschule „Karl Marx“ hat wesentliche Fortschritte in der richtigen Verbindung von Theorie und Praxis gemacht. Die Lehrgangsteilnehmer wurden mehr als vorher mit konkreten Kenntnissen der Parteiarbeit, mit den besten und neuesten Erfahrungen des Kampfes und der Leitungstätigkeit ausgerüstet. Dazu trug bei, daß die Lehrer stärker am praktischen Kampf der Partei teilnahmen und mehr leitende Parteiarbeiter ihre Erfahrungen in Lektionen und Seminaren darlegten.

Die Arbeit der Bildungsstätten der Partei hat sich seit dem V. Parteitag weiter verbessert. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit standen besonders die Auswertung des XXII. Parteitags der KPdSU, die Probleme des Sozialis-